

LX4plus & LX4advanced

Digitaler alphanumerischer Funkmeldeempfänger im 2m-Band

LEISTUNGSMERKMALE

- 128 Schleifen (32 RICs mit je 4 Unteradressen), individuell programmierbar (Nur-Ton, numerisch, alphanumerisch)
- Ausnutzung des Mehrfachempfangs zur Meldungskorrektur
- Speicherung der bis zu 20 letzten Alarmmeldungen (> 850 Zeichen pro Alarmmeldung)
- Display 4 x 21 Zeichen mit Hintergrundbeleuchtung oder 3 x 16 Zeichen Großschrift
- Akustische Alarmierung mit 16 individuell programmierbaren Wecktönen
- Alarmart umschaltbar: lauter Alarm, redundanter Alarm (laut mit Vibration), diskreter Alarm (Vibration und „Mini-Pieps“), stiller Alarm (Vibration)
- Bis zu 8 verschiedene Benutzerprofile (wählbare Schleifen-gruppen)
- Uhr stellbar durch Anruf über Funk (Fernwartung), z.B. Sommerzeitumschaltung
- Geringe Stromaufnahme, mehrstufige Akku-Anzeige, Alarm bei schwachem Akku
- Kontrollierte Schnell- und Erhaltungsladung von NiCd- und NiMH-Akkus
- Taktischer Gruppenruf
- Verschlüsselung (Option): 128 Bit
- **Passwort:** Schutz vor Auslesen und Umprogrammierung

ZUSÄTZLICHE LEISTUNGSMERKMALE LX4ADVANCED

Fernwartung: Folgende Funktionen sind durch Anruf über Funk möglich:

- Benutzerprofilumschaltung, z.B. bei Schichtwechsel
- Dynamische Gruppenbildung: Festlegung der Benutzerprofile
- Sperren des Meldeempfängers
- Quarzuhr stellen (Sommerzeitumschaltung)

Serielle Datenschnittstelle:

Alle empfangenen Meldungen werden über eine serielle Schnittstelle an ein Peripheriegerät (PC, serieller Drucker, Großdisplay, u.a.) übergeben. Die Anbindung an ein Peripheriegerät erfolgt über die Basisstation (Ladegerät mit Antennenanschluss und Schnittstellenbuchse). Die Basisstation ist auch als 12 V/24 V-Variante lieferbar. Die Verwendung in einem Kfz ist zulässig.

Außerdem hat der LX4 eine größere AA-Batterie, anstelle der AAA-Batterie im LX2. Damit werden Betriebszeiten von weit über 1.000 Betriebsstunden erreicht (je nach Kapazität der Zelle, Ladezustand und Netzkonfiguration).



Der LX4plus ist die logische Weiterentwicklung des LX2plus – ein alphanumerischer digitaler Meldeempfänger nach dem Rufverfahren POCSAG gemäß TR-BOS.

Überall dort, wo mehr Text auf dem Display angezeigt werden soll: 4-zeiliges Display mit Lupenfunktion in Großschrift.

Alle Geräte wahlweise mit Verschlüsselung der übertragenen Daten (bei entsprechender Infrastruktur).

TECHNISCHE DATEN

| | |
|---|--|
| Frequenzbereich: | 2m-Band, Raster 20/25 kHz, ein Kanal |
| Rufverfahren: | POCSAG nach TR-BOS |
| Empfindlichkeit am Körper (typisch): | 3/4,5/6 µV/m (512/1200/2400 Baud) |
| Betriebsspannung: | 1,2 V DC (NiCd-/NiMH-Akku/Batterie) Typ AA |
| Temperaturbereich: | -10 bis +55 °C (Betrieb), -40 bis +80 °C (Lagerung o. Akku) |
| Schutzart: | IP52 |
| Maße (L/B/H): | ca. 80/54/19 mm, Gewicht mit Akku: ca. 85 g |
| BOS-Zulassungs Nr.: | DME II – 18/04 |

ZUBEHÖR

| |
|--|
| Ladegeräte 12/24 V oder 230 V |
| Stabantenne für Ladegerät |
| Alarmsirene für Ladegerät |
| Basisstation (serielle Datenschnittstelle) |
| Programmierset |
| Gürteltasche (Leder, Nylon) |
| Sicherungskette |
| Sicherungskette mit Jojo |

Erwin Deifel
Telekommunikationstechnik
Freiherr-vom-Stein-Str. 5
88212 Ravensburg
Deutschland
Telefon: +49 (0)751-2 40 50
Fax: +49 (0)751-35 28 785
deifel@deifel-funk.de



Motorola GmbH Government and Enterprise Mobility Solutions, Am Borsigturm 130, 13507 Berlin,
Telefon 0 30 / 66 86-0, Fax 0 30 / 66 86-19 16, <http://www.motorola.de/funk>

MOTOROLA and the Stylized M Logo are registered in the U.S. Patent and Trademark Office. All other product or service names are the property of their respective owners. © Motorola, Inc. 2005

Best.-Nr. LX4.DS-DE 06-05